111

en.

e

effert

al.

Bie=

rrn

P.

en eit

Das Bein des Mynheer ban Wodenblod.

Eine wunderbare Geschichte.*)
Wenn der Leser die Stadt Rotterdam kennt, wenn er sie auch nur ein einiges Mal passirt hat, wide er sie einstischie Daufe im Centrum der Werstedt erinnern, die an dem Kanale liegt, welcher nach dem Hag und nach Leser nich weiter sieden Handle eine Kanale liegt, welcher nach dem Hag und nach Leser nich weit man ein im die ihren Verwenn als die Kalamungen mich weit Mannen nern wird, weil man es jedem Fremben als die Wohnung men wtr, weit nam es jeecht grennen als die Leoghang eines der geschäftesjen Wechaniter begeichnet, die Holand jemals hervorgebracht hat. Dieser Mann beschäftigte sich gewerdsmäßig mit der Unsertung von chrungssichen Instrumenten; aber er brillire auch in allen übrigen Zweigen der
Wechanit. Keiner wußte so wie er die Unbilden des Alters

den Angelen der Verweichen und der Angelen der Mechanit. Keiner wugte 10 wie er die unvilden des anters ober die Mängel der Natur wieder gut zu machen. Durch seine Kunft verschwand plästig bei vornehmen Männern die Ungleichheit der Schultern und Höften, und manche schöne Dame wußte, Dank seiner Kumffertigkeit, die Verheerungen Dame wigte, am jeiner Amjertigent, obe Betreetungen bes Alters unter bem trügeriichen Schein juzenblicher Hüle zu verbergen. Wenn aber Weister Turningvort sich in ganz holland eines glängenden Wusse erfreute, so verdankte er venselben haupetsachtich seinem bewunderungswürdigen Talent in der Herstellung kinstlicher Beine aus Holz oder Korf. Und wahrhaftig! Wenn man die Geschweidigkeit und die und waptgaftig! Went man die Geschweidzeit und die Grazie ber finglichen flicher sal, welche ber bewindberungs-wirdige Wechanitus sabrizite, so fragte man sich, ob es, bei Lichte belesen, nicht besser war, wenn man laufen wollte, bie Hilfe eines Beines von Hosz ober Korl in Anspruch zu nehmen, als mitstam einen durch Hilberangen und Ballen entstellten Juß ober ein von ber Gicht zerstessens Bein nach

emstellten Jup vote ein vor-isch auf die per eine Verlieg und bei de Eurningvort getade beschäftigt war, den Knöckel eines Tipse zu politren, der sir einen so-pen herten bestimmt war, trat ein Lafai in sein Atteier und lad ihn ein, ihm unverzäglich zu Mpmeer von Wodenklock zu solgen. Deier von Abdenklock nar einer der reichsten zu solgen. Deier von Abdenklock nar einer der reichsten zu Wodenklock. Rauffente in Rotterbam. Eurningvort nahm alsbatd feine beste Berride, seinen Dreispig, seinen Stod mit bem silber-nen Knopf und machte sich auf ben Weg zu bem berühmten

Dinbeer van Wobenblod war felbft feines Bludes Schmied gewesen, und da er Niemanden so sehr liebte wie sich selbst, wollte er auch allein den durch seine Arbeit erworbenen Keichthum genießen. Rum war es ihm einige Tage vorher passirt, einen seiner Bettern, einen armen Teusel, der die Frechheit so weit trieb, bei ihm um ein Alweiger, der die gertegter jo eine trees ein in in ein allemien vorzusprechen, zur Thire hinauswerfen zu müssen. Mynheer von Wodenblod machte selten viel Umstände mit jeinen armen Verwandten und als er dem bedürftigen Vetter einen unter Detwinder int wie er bein erentiggen derein ein argumentum a posteriori aufprüffte, um ihn schneller bie Stufen ber Treppe hinabzubefördern, hatte er das Un-glück gehabt, das Gleichgewicht zu versteren und mit den Kopfe zuerst die Stufen von oben bis unten hinabzustürzen. Der Sturz betäubte ihn ansanze; als er dann wieder zu ich sam, bemerkte er, daß er das rechte Bein gebrochen und

brei Zähne verloren hatte. Withnheer van Wobenblock hatte zuerst ben Gedanken, seinen Nessen wegen vorsätzlichen Mordversuchs zu belangen. einen versein von Katur menischich und gutmitchig av eingen. Da er aber von Katur menischich und gutmitchig war, begnigte er sich damit, ihn wegen Schulden einsperren zu lassen. Der Gefangene sonnte noch den Trost in sein bestängniss mitnehmen, daß jeine Frau und seine Kinder die goldene Freiheit genossen, um bald vor Elend und Hunger zu serben.

Ein Zahntunftler unterzog fich ber Mübe, bie brei alten verlorenen Zähne burch vei neue zu erseigen, die weit länger und weißer waren. Er hatte sie einem armen Boeten ausgerissen, der sie nur sehr sieten gebrauchte und sie gern dir 20 Cents das Siid abtrat. Der gewandte und sie gern dir 20 Cents das Siid abtrat. Der gewandte Künsler verstand sich gut auf sein Geschäft und, um bei dem Handel nichts zu verleren, verkaufte er die drei Zähne an Mehnheer werden gewandte fir 20 deuisder

niches zu verkeren, verkaufte er die brei Zähne an Mönheer van Wobenbloch sitt 30 Conisd'or.
Der zeschäfteste Chirung von Rotterbam wurde geunsen, um den Zustand des gebrochenen Beines zu untersüchen. Bei seinem Besuche siel ihm ein, daß die Keichen sehr im beise Keichen sehr im die heite Kochen sich und die Kochen sich die Keichen sich und die Kochen sich die Keichen sich und die Kochen sich die Kochen d gehabt hatte, herumgugeben und nicht auf einem Fleck lie-gen zu bleiben. Er gehörte ferner zu ben Leuten, auf welche die Bewegung einer Sänifte ungefähr den Einfluß einer lan-gen Seetrantheit ibt. Aus diesem Frunde lieg er unferen Freund Turringvort tommen, um ihm seine Aufträge be-gigtlich eines fünftlichen Beines zu ertheilen, welches bestimmt eine Alle Schwiese zu ertheilen, welches bestimmte fein sollte, dasjenige zu ersetzen, welches ihm die Ratur gesgeben und welches er soeben durch einen grausamen Zusall

verloren hatte. Der Kinfister trat bescheiben in das Zinnmer des rei-chen Kaussmanns. Whytheer van Wobenblock lag auf einem Bett; sein linfes Bein, das einem Ballettänger Ehre ge-mach hätte, war in seiner gangen Edinge außgesfeckt, und eine kosstiber Decke verbarg die Albwesenheit des rechten.

— Turningvort, sogte er, Sie hoben von meinem Ungstüd gehört: bieses Unglüd dat mir ein Fieber verursacht und ganz Rotterdam in Aufregung und Unrusse versetzt. Aber lassen in eine Kiefer verursacht und ganz Rotterdam in Aufregung und Unrusse versetzt. Aber lassen ist Verneum in Einfangen int ein neis Bein machen, und, mein Hert, ich brauche das beste Bein, das semals aus sirem Utrlier servorgegangen ist. Aurningvort machte eine tiefe Serbeugung.

Der Preis ist mir zleichglitig" — Turningvort verbeugte sich noch tiefer — "vorausgesetzt, daß mein Bein alles übertrist, was semals unter Ihren Handen sie mir ein einen Bein aus Kort. Es muß leicht und elastisch seine Sebern milssen serne Es muß leicht und elastisch seine Sebern milssen inn Zusachten als die bei beste besten Genfer Uhr sein. Ihr versen geben darum kein als der Aben das mindeltens ebenso gut ist, wie das, was ich verloren habe, als mindeltens ebenso gut ist, wie das, was ich verloren habe. Ich weiße, daß Sei im Stande stind, meinen Wunste zu werten und der einstellen, und wenn es Ihren zu gelingt, so sollen sie aus meiner Kafie bunder kouisdo er erhalten."

Der holländische Promethens verneigte sich verneut.

pollen Sie auß meiner Kajie himdert Louisbor erhalten."
Der hollandische Promethens berneigte sich von Kenen,
erstärte, daß et, um Whytheer van Wodenblock gefältig gu lein, die vollschmmensten Werte der menschlichen Industrie-übertressen wirde mit versprach nach sech Tagen ein Bein zu bringen, welches den elegantessen mit den Weiten eine von der Wett konstruren; machen mitze. Dies Ber-beißung aus dem Munde eines solchen Künstlers war keine kern Nechterie Mit den zein werkischen Allestin seiner heißung aus dem Munde eines solchen Künstlers war feine leere Prahferei. Ditt ben rein praftischen Arbeiten seine leere Kunst verdand Turningsvert tiese spekulative Studien. Seit langer Zeit jagte er einem Geseinmiß nach, welches der Gegenstand umgöliger, der vergebischer Berüger vom Seiten der größten Geister gewesen nar, und am Morgen desselber Tages, am welchem er zu Whysker vom Wodernblord gerusen wurde, glaubte er diese Geseinmiß entdectt zu haben. Wie alle seine Kunstgenossen, die die siene Kunstgenossen, das eine Vertrellung stinstehen Welten der die gestellt um zur Boltommenheit zu gelangen, darin bestand, einem Beine von Hotz verfrechten einzusägen, der den menschlichen Weiten der Vertrellung stinsten den kann der Vertrellung künsten der Vertrellung künsten von der Vertrellung stinsten Vertrellung der Vertrell berungswürdigen Mechanismus des Anies und des Jufige-lentes ersetzen. Er hatte viele Jahre darüber zugebracht, um Mittel zu suchen, welche diesen Unzulänglichseiten beum Wettel ju juden, welche bezen Lugulinglichetten be-gegneten und, obgleich er dem Ziele, nach welchem er frede, viel näher gekommen war, als irgend ein Anderer, glaubte er doch erft seit wenigen Stunden herr des großen Gestellun-nisse zweichte zu eine Er beichles, seine wunderdare Ent-beckung gum ersten Wale dei dem Beine des Mynseer van Bedachte der verwieder

Wobenblock zu verwerthen. Am Nbende bes sechsten Tages erschien ber geschickte Künftler wieber vor Whynheer von Wobenblock, der unge-buldig sein Kommen erwortete. Er trug unter einem Arm dulbig sein Kommen erwartete. Er trug unter seinem Arm von magliche Bein in sorgsättiger Berpadung. Ein gewisser Stolz sendstete auß seinen grauen Augen, als er sein Wert von den Höllen befreite. Stunden verginzen, um dem glüd-üchen Wedenblof alle Neuerungen und Jusäpe, um welche Turningsvort den inneren Wechanismus bereichert hatte, und isre Bürtungen zu erlären. Der Wend versioh mit der genanen Auseinandersejung über die Khatiget der Räder und Federn, und als die Stunde fam, sich zurückzusiehen, waren Wedenbloff und Turningsvort in geleicher Weise der eiteisiet. Auf die bringenbe Vilte des Monseer van Wed-rieisiet. Auf die bringenbe Vilte des Monseer van Wedrtebigt. Auf die dringende Bitte des Minnheer van Wo-denblock enticklog sich Turningsvort die Nacht gugubringen, wo er angenehm den Übend verkracht, um am andern Morgen selbst die Bewegungen des wunderbaren Beines schägen zu können. Und wirklich verließ Wodenblock am anderen Morger

Und wirflich verließ Wobenblock am anderen Morgen, nachen alle Borbereitungen getroffen woren, sein Hausen und machte sich auf den Weg, ganz außer sich vor Freuben und die Erstindungskraft des Mechaniters segnend, dem es gelungen, ihm ein so wolfommenen Geha zu sich die. Beber drücke laut seine Bewunderung ans; denn in dem Gange des reichen Kaufmanns war nichts Seziefes, nichts Genitres, nichts Gewangenen. Alle finflichen diehengen verrichtesten in wunderbarer Weise dem Dienst der Muskeln und Nerven. Niemand vermuthete unter ben weiten Pumphosen bes bicken Hollanders ein funftliches Bein; und wenn nicht

dager eine Schunde siehen blieb, um ihm zu sagen: "Wie gest es Ihnen?" Monster von Bodenblock war keineswegs Schuld an diesem Mongel an Höflicheit. Sein Erstaunen war noch hundert mal größer, als er inne ward, daß er weder die Bewegungen noch die Richtung seines Beines re-

Da feste Amingsort Myngeer van Wobenblod wie-ber auf die Erde, und indem er ihn mit ber gangen Kraft feiner Arme seithjelt, bridte er fart auf eine fleine geber, die etwas aus der Rückjeite bes fünstlichen Beins hervorbie etwas aus der Rückeite des kinstitien Beins hervor-prang. In demielben Augenblick sied der mehrleck Wo-denklod mit der Schneligkeit eines Pfeils davon. Während seines Sturmlaufs sah man, wie er im Handsunderben ach Pischweider und einen diene Ingländer unrannte. Er rief um Hille und sies in tägliches Geschrei aus. "Ich din verloren," rief er, "ich din vom Teusel beiessen, er strekt in beisem Bein von Kort - haltet mich sein! Mostes willen, haltet mich sest! Ich din außer Athem . . . ich kann nicht mehr! Kann keiner beises verdammte Vein im Siche Kologung. Turningapert, Lurningapert, Lu bist mein Wörder."

nicht miehrt samt reint vierge vereinning Dat Die Michlagen? Aurningvort, Aurningvort, Du bist mein Mörver."
Turningvort war selbst aufer sich, untröstlich; er wuste nicht mehr, was er gemacht hotte, er hatte viel mehr ge-macht, als er eigentlich machen wollte. Er war auf seine macht, als er eigentlich machen wollte. Er war auf seine Knie gefallen und mit gerungeien Hähren, mit verzweiseltem Plick so er dem reichsten Wanten von Holand nach der wie ein wlithend gewordener Stier dem Leiderer Kanal entsang rannte und mit der zonzen Kraft seiner Lungen, welche ihm die Anstreagung eines solchen Lungen, welche ihm die Anstreagung eines solchen Lungen welche ein verzweislungsolles Geschrei ausstieß. Lethen ist mehr als zwanzig Weisen von Vorterdam entsetnt. Die Sonne war noch nicht unterzsezungen, und die Mädeden von Bachfchneider, welche am Fensier ihres Salons ishen, gegenüter dem Gastfons zum Armeirer ihres Salons ishen, gegenüter dem Gastfons zum Armeirer ihres wen, tranten ruhig ihren Thee. Sie grüßten ab und zu die Verlonen ihrer Bekanntschaft, welche vorüberzüngen, als gie einklich in ein Mann bemerkten, der wie ein Wäschpsimiger

weit fort, als die Mädchen erst Zeit gewannen, auszurufen: "Guter Gott! Ist das nicht Mihnheer van Wobenblock, ber reiche Kaufmann aus Rotterdam?"

reiche Kaufmann aus Rotterdam'?"
Der andere Tag war ein Sonntag, die Einwohner von Darlem begaden sich in ihren Sonntag, die Einwohner von Darlem begaden sich in ihren Sonntagsstaat in die Kirche, um Gott zu danken und sich an dem winderbaren Klaug ihrer in gang Europa berühmten Orgel zu erfreien, als ein Weisen in menichtiger Gestalt mit der Schwelligteit eine Philips über den Marttplotg siche. Sein Untilt wor weiß, blau, gelb, grün, es schilderte in allen Farben. Seine Einse kindernumgeschen ibte Krallen. Die Weise, jummt vor Entsetzen, öffnete eine Gasse; jeder glaubt, daß es ein selbsjer, öffnete eine Gasse; jeder glaubt, daß es ein selbsjer

[&]quot;) Bir eninesmen diese reizende Satire auf das perpotuum modile und Diesenigen, die sich mit siener Entdockung admithen, einem französsische Journale, der Eloile polaire. Da A ürzisch wieder ein mal Jemand das perpotuum modile erstmehr abgen wieder ein amiljante Geschiefte auch wieder zeitgemäß. Die Ked.

Körper war, der durch eine übernatürliche Gabe die Fühigteit behalten hatte, sich zu bewegen.
Dieser jehreckliche Leichnam, immer von dersellen unwiderschichtichen Kraft fortgetrieden, erschien in dem Städten,
in den Örfern, in den Wäldern Deutschlands. Wochen,
Wonate, Jahre versossen, und diese grauenhafte Sessate,
Kocken, Webenbere von Wodenschafte Sessatend Europas.
Die Aleider, die Mydispere von Wodenschaft unsprünglich getragen, zersielen in Lumpen. Das Fleiss lisse sich von den
Knochen los: jetzt ist er nur noch ein Stelett. Unt das
Bein von Korf bewahrt immer noch eine Sessate und siehe tunden Konturen. Es hat noch nicht ausgeschrift, das Gespenst in Bewegung zu sessen, mit welchem es seit so langer Zeit verbunden ist. Zurningsort hatte das perspetum mobile entdeckt, man hat es seitdem nicht wiederzeselnnben, obwohl man es mit Gifer gestück hat.
Sott und alse Deiligen mögen uns der einem Bein-bruch dewahren! und mögen wir niemals, wenn uns diese tunglick rifts, einem Weckaniter, wie Amringsort, begegnen, der uns die verlorenen Gliedmaßen zu ersetzen hat! (Host.)

ber uns bie verlorenen Bliedmaßen zu erfeten hat! (Boft.)

Literarifches. "Dispositionen zu fundert deutschen Auffätzen. Für höhere Lehranstalten bearbeitet von Dr. M. Berndt, Krofessor am fönigt. jäch: Kadettentorps". Halle, Buchhandlung des Baisenhauses. 1878. Preis 1,20 M.

In bunter Reibe führt uns bas Werkden Themata aus Sage und Geschichte, alter und neuer Literatur vor, ober behandelt Erscheinungen und Ereignisse in der Natur, oder begantett Erigenungen und Erignije in der Natur, umd Beboachungen auf den versiehenrien Gebieten der Bissenschaft und Ersahrung. Mag man and nicht immer mit der Wass der Themen einwertanden sein, so nung man ihnen insgesammt bod Schärse und Alarheit gugesteben; bei vellen muthet uns außerdem die gemitspoole Aussahligen gehöchte der warme Particitismus. Somit wird die Friederiumg des Bertheres welen Vollengen eine miltumene sein und dassen Werthens vielen Kollegen eine willtommene sein, und bas um so mehr, als man beutlich heraussühlt, daß basselbe einer langjährigen Prazis seine Entstehung verbankt.

Stunft und Bissenschaft.
Georg Ebers — Reghpten. Wir erhalten soeben ben Prospectus eines neuen, hervorragenden Werkes, das in den nächsten Tagen bei Eduard Hallberger in Stuttgart erscheinen wird und der worliegenden Probe der berühmte Versalzer, eine Reihe erster Rünstler und der verlichen vollen Stuttgart verleichen wird und der prachtwerf im delte Proper in ellem Wettersper in Beithe erster Klinstler und der verleger in ellem Betteiser bezircht stud, ein Prachtwerf in volliken Sinne des Vertrest zu schaffen. Der Tiele des Vertrestist, "Negypten in Bild und Kort, dargesellt von unseren ersen Klinstlern, beschrieben von Evang Ebers".
Da ja obnehn iest Aller Bilde nach dem Trient gerichtet sind, jo kommt des Prachtwert eben recht, um der gehlbeten Wett von dem Bunderlande Aegypten zu erzählen, und wahrlich einen besselleren Trähler als Georg Ebers, den gelehrten Dichter, der sein reiches Wissen in sieden der Pharaonen nicht sinden.

nicht füben. — Aegupten" wird unzweiselhaft ein Werk werden, has unserer deutschen Etteratur zur Ehre gereicht und das einer glängenden Aufnahme bei allen Gebildeten um so mehr sicher sein dauf, als es dei der prachvollen unsehnichtung doch verhältnismäßig billig ih. Wasselbe wird in ca. 36 aufstreicht littliriten Ekertungen von je 5 Bogen größt Folio erscheinen, und es wird die Lieferung nur 2 M fosten.

Coursbericht der Bankfirmen zu Halle. Börje vom 15. März 1878.	Binofuß	Ипаев.	Gefuct;
5°, Hallesche St. Obl., Gasanleihe. pCt. Zinsen vom 1./4. n. 1./10.	5	-	101,50
4½% y you 1867 , 3infen bom 1./4. n. 1./10.	41/2	_	101
3½% won 1818 ,, Zinsen vom 1./1. u. 1./7.	31/2	-	93,75
4% Bfanbbriefe ber Brov. Sachfen	4	-	94
Binfen vom 1./1. n. 1./7. 41/2 % Mansf. Gewertsch. Obligationen "	41/2	_	98
Binsen vom 1./1. u. 1./7. 41/20/0 Unstrut Regulirungs-Oblig. " Zinsen vom 1./1. u. 1./7.	41/2	100,50	99,50
5% Sallesche Buderfieberei . Anleihe .,	5	95	_
Zinsen vom 1./4. u. 1./10. 5% Unl. b. N. Actien-Zuder-Raffinerie "	5	-	99,75
Binsen vom 1./1. n. 1./7. 5% Sppoth. der Zuderf. Körbisdorf "	5	_	_
Binfen vom 1./4. u. 1./10. 6% Brauntoblen Berwerth. = Anleihe "	6	_	99,50
Zinsen vom 1./1. u. 1./7. * Sallesche Bankvereins - Actien ,,	5	112	110
Div. p. 76. 8% 3inf. v. 1./1. StActien b. Neuen ActZudRaff. "	4	100	_
Div. p. 75/76. 0 % Binf. v. 1/10. "Stamm = Prioritäten berfelben ,,	5	_	106
Div. p. 75/76. 5 % 3inf. v. 1/10. StAct. ber Hall. ZudSiebComp. p. St.	free	2200	-
freo. Zinfen. Actien ber Zuderfabrit görbisborf. pCt.	4	40	_
Div. p. 75/76. Binf. v. 1/4. Actien ber Buderfabrit Glaugig ,,	4	_	47
Div. p. 75/76. 5½ % Jinf. v. 1./6. * SādiLūirBrauntBernerthung Div. p. 75. 0% Jinf. v. 1./1. * Samm = Prioritäten berfelben Div. p. 75. 6% Jinf. v. 1./1.	4	_	49,50
*Stamm = Prioritäten berfelben . "	5	_	75
Div. p. 75. 5% 3inf. v. 1./1. Werschen-Weißenselser ActGeselsch. " Div. p. 75/76. 17 ½ % 3inf. v. 1./4.	4	-	165
	4	67	_
Div. p. 75/76. 5 % Binf. v. 1./7." Sallesche Brauerei Michaelis & Co. "	4	_	-
Stamm - Prioritäten berfelben	5	_	
Div. p. 74/75. — Zinf. v. 1./10." Gröllwiger Actien - Papier - Fabrit	4	_	7
*Beiter Massing 15. 0% 3ins. v. 1/7. *Beiter Massing 15. 0% 3ins. v. 1./1 *Sollethe Washingura hair. * Sollethe Washingura hair.	4	_	17
Quarine majoriten atti	4	_	73
* Actien = Malgfabrit Connern ,,	5	_	_
5% Binf. v. 1./1. * Actien = Malgfabrit Landsberg ,,	5	_	108,50
Div. p. 76. 15% — Ziuf. v. 1./1." Eilenburger Kattun - Manufactur . "	4		_
Eilenburger Kattum - Manufactur · ,, Div. p. 75/76. 2°/, Zinf. v. 1./6. Neubed. Chem. Fabrit u. Glashitte ,,	free	_	-
Rure b. Bendb.=RietlebBergb.=Ber. p. Ant.	"	_	
(1 Anthert = 4 Ange) freo. Zinfen. h	"	_	_
(nom. 1500 M.) freo Zinfen. Div. 2%. Theater= Actien p. St.	,,	170	_
(nom. 300 M.) freo. Zinfen. Div. 4%. *) Die mit * versehenen Effetten werben			
ohne Dividende pro 1877 gehandelt.			

Mus Salle und Umgegend.

Alle Hab Lingegens.

— Wie wir hören, tagt am 23. April in unserer Stadt ber Provingial-Schuhmacherverband und zwar in den Rämmen der hiefigen Pfälger-Schülengesellsschaft. Die Vorbereitungen des Vereins selbstinätwiger Schuhmacher zum Empfange der auswärtigen Säse eine Unsernehmen Aufrenthalt und Verkandere Zummender einen angenehmen Aufrenthalt zu Arkschandere Zummender einen angenehmen Aufrenthalt zu Berbandstag Kommenden einen angenehmen Aufenthalt zu bereiten. Für die Belegirten, welche sich betreitigen werben, sieben Frei-Luartiere zur Berfühung; die begüglichen Statuten, Programme und Eintrittsfarten werben vom Borstand

bes Bereins selbstftändiger Schuhmacher versandt, jedoch fönnen solche wie auch die betreffenden Aufruse von hier ans verabsolgt werden, und sind hierauf beziehende Aufragen zu richten an die Herren A. Kabst, gr. Ulrichsstraße 54, C. Sickert, Bauhof 5.

— Wie wir aus sicherster Quelle hören, wird bentschafte

nächi bie logan. Bolizeitunde auf 21 Up fetgelegt werden. Die Polizeiwerung wird berechtigt sein, ausnahmsweise sowohe eine Berläugerung als auch eine Beschräufung in Betreff einzelner Vocale eintreten zu lassen. Die Seiglitsche Bekanntmachung wird am Montag in unserem Blatte erstehen. cheinen.

Bernischtes.

— Sein fünfziglädriges "Kreitisch"-Jubiläum feierte beier Tage ein inzwischen gran gewordener Mann in einer berfiner Kamilie. Als vor nunnnehr fünfzig Jahren Chain — daß ist der nunnehr fünfzig Jahren Chain — daß ist der possischen Sahren Sahren Chain — daß ist der possischen Jahren Chain — den Freistisch erhielt, war er etwa sechgen Jahr alt und nach Bertin gedommen, um bier "Au lernen" Krantseit verhinderte ihn indeß am regelmäßigen Sindium, er blied über seinen Wächen sigen, brachte Kindern die Anfangsgründe der Wissenschaften siehn der bei mit verbiente dabei, troß einer Anhynuskolssischichteit, kaum so viel wie er branchte. So kam es, daß er den Freitisch nicht gut entbekren sonnte, umd da er ein bescheiten und nubzer Gast war, so kliebe er durch eine Lange

empfe

gu bil

Se mu m

Ria Mur

frül

Bog

311

Be

Be

21

De

hil

Sandel und Bertehr. Prag, 15. Mary. Die bebeutende Majchinensabrif von Salomon Huber hat fente ben Konfurs ansagen müssen; die Passiven betragen 350,000 Guiden.

Gustav=Adolf=Franenverein. g ben 19. März Nachmittags 3—5 Uhr Dienstag ben 19. L. Rabverein Martinsberg 14.

Die Auffnahme schulpflichtiger Kinder in die städlichtige Bolfsschuse findet Montag, den 25. März und Dienstag, den 26. März in den Bormitragssunden von 8 bis 12 Uhr flatt.
Der Impsschul ist dei der Anmeldung vorzulegen; ohne benselben werden die Kinder nicht aufgenommen

Das neue Schuljahr beginnt **Montag, den 1. April** früh 8 Uhr

Geschäfts-Uebernahme.

Herburch beehre ich mich ergebenst anguseigen, daß ich mit heutigem Tage die früher Sommer'sche Bäckerei, Barfüßerstraße 11, übernommen habe. Indem ich um geneigten Zuspruch und Auftrage Beziehungen reelle Bebienung.

Hermann Berger, Badermeister. Krieger-Verein zu Halle a. S.

Montag den 18. März Abends 7 Uhr Generalversammlung im Ber-einslofal, Bergagife 1. Lagesordnung: Rechnungsfegung, Borstandswahlen. Die Kame-raben werden erhacht, sich zahreich und rechtzeitig einzufinden. Der Borstand: Fischer.

Restaurant Mayer, Teipjigerffr. 81. Sonntag Bockbier und Speckkuchen.

Deutscher Kaiser in Diemitz. hente Sonntag Bockbiertest. jriichen Speck- und Pfannkuchen. Ludwig Kramer.

Eine große Bart. Stube mit ob, obne Dobbel ! 3. 1. April gu beziehen gr. Ulricheftr. 22 a.

Möbl. Stube u. K. zu vermiethen Königssir. 15, I. Eing. Landwehrstr. Daselbst auch fräst. Mittagstisch.

Losse's Restauration,

gr. Klausstraße 28.

Speute Sonntag früh Speckkuchen, ff. Biere.

Eleg. möbl. Wohnung

gu beziehen Brüberstraße 13, I. Möbl. Zimmerchen mit Bett billig zu ver-iethen gr. Berlin 16b, 3 Tr.

Restaurant Stange, Wontag Schlachtefest, früh 9 uhr Bellsleisch, Abends Burst u. Suppe. Zum Besten armer Confirmanden. Neues Theater.

Sonnabend den 23. März. To Die Räuber.

aufgeführt von den Dilettanten des faufmännischen Bereins Mercur.

Billets à 1 A. Familienbillets, gultig für 4 Personen à 3 A sind vorher bei herren Steinbrecher & Jasper am Mark und bei herren Leutgeb & Hervalder, Leipzigerstraße 7, zu haben.

Anfang präcis 71/2 Uhr.

Schöle's Restaurant "zur Eremitage. hente Sonnabend und morgen Sonntag

Bock biertest. Sente Sonntag De Tanzmusik von 4 Uhran.
NB. Frijder Anftich ff. Lichtenhainer.

Thieme's Garten.

Sonntag ff. Bockbier ans der Halle'schen Actien-Brauerei und Speckkuchen.

Raiser-Wilhelms-Hall

Hente Sonntag nach dem Concert Ball. A. Lichtenheldt.





gen 54,

ent-

iche

rte

(lin nen

ber

ern

or=

on. Die

enn ien ier=

des be=

ben

zur

brit

lhr

18

66

Nesse's Restaurant,

Poststrasse.

Heute Sonntag Speckkuchen und Bockbier.





8. Koftstraße 8, zu Ansstattungen ihr großes Lager vollständiger empfehlen zu

Küchen-Einrichtungen Eiserne Waschtische, Eiserne Bettstellen,

Vogel-Käfige ju billigit gestellten Breifen. Breis-Courante von Rüchen-Ginrichtungen gratis.

22 Leipzigerstraße 22 werden alle modernen Saararbeiten als wie Zöpfe, Chignons, Saarichnüre, Armbäuder u. j. w. jauber und billig gefertigt. -

gelectigi. — gugleich empfehle ben geehrten Herren von Halle und Umgegend meinen Frijire, Najiren Harligneide-Salon. 22. Leipzigerstrasse 22. (T. 1261) Eduard Briebe.

Banduhren, Gladen, Musikwerte, Brecht, Harmonikas und alle Arten Musikhustrumente, Rähmafdinen, Kurzwaaren und Bijouterien werden unter Sarantie schnell und billig reparirt. Kl. Wallftr. 1. **F. Vytenboguart, Rechaniser.**

Entsitzende Oberhemben werden unter Garantie fauber und billig gearbeitet Wittelwache 12, II.

Gegen Suften und Seijerleit bie besten und rühmlichst be fannten Selm'ichen Malgbonbons bei 28. Schubert, gr. Steinftr. 1.

70 Centner gute Speifetartoffeln im Gangen und Einzelnen zu verkaufen; auch fin-ben zwei anft. herren Wohnung nebst Kost gr. Steinstraße 17, bei Mädel. Edle große Tanben billig zu verkaufen Schügengaffe 9

Ginen Bughund verlauft gr. Steinftr. 10 Alle Sonnige Speds u. Zwiebelfuchen, Pfanns, Spritz und Quartluchen und Bidterichnitichen. Bäderei Otto Streuber, Henrichtenstraße 1.

heute Countag Spedluchen, früh 8 ühr extrasein. F. Jacobi, Rannischestr. 22.

Kanarienvögel, Hoch u. fl. B., Tijchlerwerf-zeug u. 1 neue Thur verk. Schmeerstr. 23, II Bogelnester, à St. 15 & fl. Braubausg. 22 Rene Bettfebern und Betten, genabte Inlets zu billigen Preisen bei Benkwitz, gr. Rittergasse 18.

Umgugshalber ein neuer Aleiderjchrant, Bettiftelle und Tijch billig zu verfaufen Glauchaische Kirche 6, C. Müller.

Schränfe, Cophas, Sefretare, Somm., Bettit., gut erhalten, verf. Brunosm. 6. Billig bert. jelbitgej, tief. Kommob., 2thür. Aleiderz u. Kückeichter. u. Bettft. hermanusjtr. 6, an den Bockhörneru. Dajelbjt möbl. St. mit ober ohne Kammer. 6 St. Restaurationstijche, Rufgbaum mit gedr. Fügen, 12 Stühle, berkauft billig gr. Steinstraße 59, i. Restaur.

Anleitung und Federn, Kurrentschrift-Federn bei M. Köstler, Bostftraße 10.

Grüne Heringe, Holsteiner Austern, pr. Astr. Caviar, fließend fetter Rheinlachs, fo-wie fämmtliche Delicatessen der Saijon empfichlt Ferd. Rummel & Co., Leipzigeritr. 98.

Die Hutsabrik von E. Pfahl, Leinzigerftraße 12, empfieht ihr gut afortittes Lager feiner Filz und Seidenfuite, neuefter Jagon, ju febr billigen Breifen, febr moberne hute für Confirmanden für 3 A, Filzichuhe u. Bantoffetn mit Leberiohlen für 1 A 50 h.

Otto Giesert, Kaulenberg 3, empfiehlt sich im Fürden. Appretiren, Decattren und Waschen von sämmtlichen Herrenz und Damengarderoben.

Avis für Damen!

3u unferem General-Depôt find für die Frühjahrs-Saison die neu-sten Façons in franz. Panzer-u. Victoria-Corsettes eingetroffen u. findet der Verfanf zu Original-Fabrik-preisen statt. Auch in Wiener-Cor-settes haben wir Renheiten erhalten und empschlen solche mit und ohne Fischbeim

von VO Pfg. an. Leon uns gefaufte Corsettes werden zur Wäjche angenommen und wie neu hergeftellt.

A. J. Jacobowitz & Co., Gr. Ulrichskraße 55. Wälche-Fabrik.

Gardinen.

Das größte Sortiment in weissen Gardinen 8/4 breit p. Std. 33 Gll. 10 Mz. 10/4 " " " 15—20 Mz. " " 15-20 M.
" 30-40 M.

"Mull mit Tüllfanten engl. Tüll-Gardinen pr. Meter 1-1,50 M bunten waschbaren Gardinen " von 40 & unterhalte ich sortwährend in den neuesten Mustern. Rester zu 1-2 Fenstern gebe bedeutend unter Preis.

Gr. Steinstraße 73. Robert Cohn. Halle, Dienstag den 26. März 1878, Abends 6 Uhr in der erleuchteten Marktkirche

Concert der Jubiläums-Sänger

(Emancipirte Sclaven)
Studenten der Fisk-Universität zu Nashville, Tennesse U. S. A.
(Die Kirche ist geheizt.)
Sperrsitz-Billes zum Mittelschiff der Kirche à 2 ¾ — nicht nummerirte
Billets für Seitenschiff, Orgelehor und Emporen à 1 ¾ — sind in der Musikalienhandlung von H. Karmrodt zu haben.

Die dem Färberei- und Waschanftaltsbesiter Richard Wahl hierselbst jum Färben mid Waschen überzebenen Gegenstände bitte ich Dienstag den 19. d. Mits. in den Vormittagsstunden von 9—12 Uhr im Geschäftslofal, Geitztraße 2, abzuholen.

Bernhard Schmidt,

Berwalter der Bahl'ichen Kontursmasse.
Chemische Wäscherei, sowie Welsswäsche und Plätterei wird wie vor angenommen nach wie bor angenommen

Geschäfts=Berlegung.

Weinen geehrten ins und answärtigen Kunden die ergebene Unzeige, daß ich vom heutigen Tage ab mein seither **gr. Ulrichsstrasse 52** innegehabtes Geschäftstofal nehst Wohnung nach meinem

gr. Branhausgasse 19
belegenen Hausg ause 19
belegenen Hausgasse 19
bewahren.

gu bewahren. Heine Momann. Tapezirer u. Decorateur.

Beteitt selbstständiger Schuhmacher. Berfammlung Montag den 18. März Abends 8 Uhr im Bereins-Tagesordnung: 1) Borlage über den am 23. April stattsindenden Provinzial Schuh-

machertag. 2) Mittheilungen.

Bolksverfammlung.
Montag ben 18. Marz Abends 8 Uhr in Millers Bellebne. Tagesordnung:
I. Der 18. März, Referent herr Albert Band aus Berlin. II. Die Organization bes socialwonfratischen Architere Bereins zu Jadie. III. Die Borgänge in der Bolksversammlung zu Eisleben. — Jedermann hat freien Zutritt.
Rödiger.



Toole à 1 Mark

30 ber mit ber Gestügel-Ansftellung in Müller's Belle vue verbundenn Votterie empfieht 28. Lobenstein, Domplag 5.
Deute Sonntag frijden Speckluchen bei Al. Scope, Landwehrfringe 16.

Spedluchen Sonntag früh 8 Uhr bei A. Winter, gr. Märterftr. 17.

Speckluchen Z

Sountag frish von 7 Uhr an, empfieht Franz Aceil, alter Martt und Schmeerstraße 25. Sountag früh frischen Speckluchen. E. Schimps, Bädermitr, gr. Utricksitr. 50.

T. Rosenthal, Poststraße 10

Hausschuhe für Kinder von £ 1,00 an, für Mädden von £ 1,25 an, für Knaben von £ 1,25 an, für Samen von £ 1,75 an, für Serren von £ 2,25 an.

Ausschuss-Cigarren,

25 Stüd 50 Pjg. empfiehlt C. Sievert, gr. Ulrichsitraße 52. Ein **Alabier**, Preis 15 %, vertauft (H. 5849) Landwelyitraße 6.
Schöne 2thür. **Aleiderichränse** verfauft seibenplan 3b.

Mavier-Schulen Preis-Klavier-Shule billigst bei M. Köstler, Poststr. 10.

Gin gr. Reijeforb, Ainderwagen, Sundewagen und ein Ziegenbockswagen gr. Rlausstraße 35.

Ein neuer **Rohlenschuppen** 3um Abbruch 3u verlaufen Wühlberg 6. Ein fl. **Hans** 3um Bertauf für 1550 % Spitze 33, I., Hof.

Confirmanden=Angug verlauft billig Sarg 26.

Wegen Umzugs verf. Sophas, Watratzen zu billigsten Preisen Fint, Fleischergasse 2. Friefi: u. Waichtijde, Rüchenichrant u. Bettitellen vert. bill. fleischergasse 40.

Rohlen = Offerte.

Alleiniger Bertauf der Weriden-Weißenseller Brejtteine, Oberröblinger Brigatene, Oberröblinger Brigatetes, Zwidauer Steintohle, Bößenijche Salomtohle, Grude-Goafs, flestern, Oolz, in Weitern n. gehadt, zu bilizien Perien liefert frei im House.

Chr. Storz. Zaubengaife 3.

Reines Lendenfett, à 26. 60 8, 5 26. 8 26, verfauft Hotel zum ruffischen Hof.

Zwei Schweine jum Sausschlachten ver-tauft gr. Steinstrage 23.

1 birt. Schreibselretar, 1 Tijch, Baich= tijch u. Sopha zu verf. Wilhelmsftr. 6, part. Ein Bücher=Regal wird zu faufen ge-ht. Bon wem? fagt die Exped. d. Bl.

Getragene Aleidungsftude, Betten, Baiche tauft gr. Steinftrage 25. Getr. Schuhe u. Stiefeln tauft gr. Steinftr. 25.

Möbel, Betten, Baiche, Aleidungsft. fauft Fr. Hohmann, it. Ulrichsftr. 1b, p.

Kochbücher

bon Davidis, Scheibler, Ritter

n. A., elegant geb., billigst bei

M. Köstler, Potifix. 10.



Befanntmachung

Bekanntmachung
wegen Unsreichung der neuen Zinscouhons zu den Schuldversichreibungen der prengischen Staatsanleihe vom Jahre 1862.
(Amteblant der fönigl. Reg. zu Werseiburg vom 23/2. 1878 Stidd 8 S. 40 u. 41 Nr. 231.)
Die Zinscouhons Ser. V. Nr. 1 bis 8 zu den Schuldverschreibungen der prengischen Staatsanleiche vom Jahre 1862 über die Zinien vom 1. Ahrei 1878 bis 31. Wärz 1882 uehst Talons werden vom 18. d. Wits. ab von der Kontrose der Staatskapiere hierselbst, Transienitrage 92 unten rechts, Bormittags von 9 bis 1 Uhr, mit Aushachme der Somm und Keitage und der Verden vom 18. d. Wits. ab von der Kontrose der Staatspapiere hierselbst, Transienitrage 92 unten rechts, Bormittags von 9 bis 1 Uhr, mit Aushachme der Somm und Keitagen und der der Verden von der Ve

Genist bem Einreicher eine nummerirte Warte als Empfangsbescheinigung, so ist das Berzeichniß nur einsach, dagegen von denen, welche eine Bescheinigung über die Abgade der Taloms zu erhalten wünschen, doppelt vorzulegen. In seizerem Falle erhalten die Einreicher das eine Szemplan mit einer Empfangsbescheinigung versehen, soson zu erhalten die Anarke ober Empfangsbescheinigung ist die der Anarkeichnig der neuen Conpons zurückzieben. In Schriftwechsel kann die Kontrole der Staatshaptere sich mit den Inshabern der Taloms nicht einlassen.
Wer die Gewons der versehen der vor den genannten Provinzialfassen beziehen will, hat bereichen die alten Taloms mit einem doppelken Verzeichnisse einer Verzeichen des alten Taloms mit einem doppelken Verzeichnisse einer Verzeichen des alten Taloms mit einem doppelken Verzeichnisse einer Verzeichen des alten Taloms mit einem doppelken Verzeichnisse einer Verzeichen des alten Taloms mit einem doppelken Verzeichnisse eine Verzeichnisse

Wer die Sompons durch eine der voen genantien Provinzialiassen vogtepen wit, hat beriesen die alten Talons mit einem boppelten Berziechnisse eingereigen. Das eine Brziechniss wird mit einer Emplangsbescheinigung versehen sozielich zurückzegeben und ist bei Anshändigung der neuen Compons wieder adzulliefern. Vorunturce zu vielem Berziechnissen bei den gedachten Provinzial assen und den von der Kinglichen Vegetungen, bezw. den der Kinglich Vegetungen, bezw. den der Kinglich Vegetungen der der Kinglich Vegetungen der Vegetungen der der Vegetung der Vegetung der Vegetungen der Vegetung der V

Stuangereitich zu haben.
Des Einreichens der Schuldverschreibungen selbst bedarf es zur Erlangung der neuen Coupons nur dann, wenn die ermäßnten Talons abhanden gefommen sind; in diesem Falle sind die bei derressenden der an eine der genannten anderestellen wierlich bei anderes Ginande einnreichen. Provinzialkaffen mittelft befonderer Eingabe einzureichen.

Berlin, den 4. Hebruar 1878. Haupt = Verwaltung der Staatsschulden. gez.: B. Graf zu Enleuburg. Löwe. hering. Nötger.

Bortickende Bekanntmachung wird mit dem Bemerken jur öffentlichen Kenntnif gebracht, daß die Besitzer von obigen Schuldverschreibungen diese Rapiere in doppelt aufzusiellenden Rachweisungen zu verzeichnen und letztere nehr den Talons — die Schuldverschreibungen selbst der Inhaber zurückt — an die heisige Regierungs-Hapier-Kasse vortrei einzureichen, im Ulebrigen aber unsere Bekanntmachung vom 26. Mai 1863 (Amtsblatt pag. 124, 161, 185) zu beachten haben. Merseburg, den 13. Februar 1878.

Rönigliche Regierung.

Die von lönigliche Regierung in Werfeburg bestätigte Alassensteurerosse für das Kechnutmachung.

Die von löniglicher Regierung in Werseburg bestätigte Alassensteurerosse für das Kechnungssicht vom 1. April 1878 bis Ente März 1879 liegt vom Tage des Erscheinens dieser Betanutmachung ab bis zum 31. diese Wonats im Alassensteureröstren auf dem Nachhaufe zu Isbermanns Einscha auf. den Kenntniß gebracht, das die wird bierdunch mit dem Demerten zur össentlichen Kenntniß gebracht, das die monatische Kelamationsfriss für die in der Rolle außgesichten Senerpssichtigen mit dem 1. April d. Zs. und nicht erst vom Tage der Behändigung des Setenerzetels ab, beginnt, und Ende des Monats Wai d. Zs. abläuft.

Der Magistrat.

Halle, ben 11. März 1878.

Der Magiftrat.

Die Bersteigerung der bei dem unterzeichneten Leihamte in den Monaten Jazunar, Februar und März 1877 verseiten, resp. erneuerten Händer, welche die Pfandmunmern 49041 dis 61100 tragen — Pfandscheine mit schwarzm Trud — sinder Dounerstag am 11. April 1878 Bormittags von 10 dis 12 Uhr und Nachmittags von 3 dis 5 Uhr und folgende Tage Bormittags von 9 dis 12 Uhr und Nachmittags von 3 dis 5

im Anttions-Lofale des Leihantes statt.
Einlösungen und Erneuerungen bieser Pfänder werden nur bis Freitag den
29. März 1878 angenommen.

Halle a. S., am 15. Februar 1878.
Das Leih-Amt der Stadt Halle.

Der Aurator. Bernial.

Der Rendant.

Bekanntmachung.
Es wird beabsichtigt, in der Saalstreck bei Wörmlig dicht unterhalb der Eisenbahnstrück einen Durchstich auszusischen, zu deren Kosten die Salle-Casselleck Eisenbahnstrücken Beitrag unter der Bedingung gugesschert hat, das sie von der Verpflickung entome wird, die sie kluthössinungen in der Eisenbahnbrück zu räumen, und die sich in denselben

wird, die die die der Geinbafnbrick ju raumen, und die sich in benielben bilbenden hinderniss au beseitigen.

In Volge einer Anordnung der königlichen Regierung in Mersehung habe ich Termin auf den 26. d. Mts. Bormittags 11 Uhr in meinem Geschäftszimmer Lonissens ihrage par. 7, hierzelbst angesetzt, im die des den interssitäten Gemeinden und Guisbestiger darüber zu hörer, die sie gegenüber den großen Borthessen der die Casseller-Eisenbahr von der Verpflickung zur Aufräumung der vier Fluthössinungen entbunden wird. Der dagegen Einwendungen einschaft der die holle Casseller-Eisenbahr von der Verpflickung zur Aufräumung der vier Fluthössinungen entbunden wird. Wert dagegen Einwendungen erheben zu können glaubt, wird hierburch aufgesordert, dieselben in dem anberaumten Termin geltend zu machen. Später angebrachte Einwendungen wirden nicht mehr bericklichtes werden können.

würden nicht mehr berücksichtigt werden fönnen. Halle a/S., ben 13. März 1878.

Der fonigl. Landrath des Saalfreifes C. v. Rrofiat.

Depositen - und Cheques-Verkehr.

Den an meiner Raffe feit längeren Jahren eingerichteten Gelbvertehr empfehle ich jur geneigten Benutzung.
Gelbeinzahlungen auf Rechnungsbilcher werben wie folgt verzinset:

mit 2 %,, wenn ohne Kündigung rückgahlbar, anti 3 %, nach einmonatlicher Kündigung rückgahlbar, mit 4 %, nach derimonatlicher Kündigung rückgahlbar, mit 4 %, nach derimonatlicher Kündigung rückgahlbar.
Prospecte über die Handhabung des Verkehrs und die mit demielben verbundenen Bortheile werden an meiner Kaffe ausgegeben.

Salle a. S.

H. F. Lehmann, Bank- u. Wechsel-Geschäft.

👺 Prenß. Original-Loofe 1. Klasse kauft 署 und in Boften und bittet um Offerten Carl Sahn in Berlin S., Kommandantenftr. 30. Gerichtlicher Ausverfauf.

Die jur Concursmaffe bes holshändlers Julius Lüttig in Giebiehenstein gehörigen

gefichnitteten und ungeschnittenen Mölzer, welche auf den Lagerplägen am Bahnhof Trotha lagern, jollen vom und solgende Tage Bornittag den 18. d. Mis. ab in mis den Lage Bornittags von 8—12 n. Nachmittags von 2—5 uhr im ,, Linzelnem ansverfanft werden.

Bernh. Schmidt, Berwalter der Lüttig'ichen Concursmaije.

Avis für Schneidermeister.

Reben meinem mit allen Neulheiten auf das Reichhaltigste assortiere Stoff-Lager habe ich einen Detrell-Verskauf von Borden, Knöhfen um Futtersoffen errichtet. In Wolge der jeigen gedrückten Preise werde einem mich beehrenden Publistum bei nur Prima-Waare die billigsten Preise berechnen.

E. Umbach, fl. Klausitraße 7.

Alte Eisenbahnschienen

für Bauzwede bis 9 zost Höße, in jeder Länge dis 24 Zuß, verlause ich zu billigsten Pretien. Größte Auswahl in Schenen und Trägern. Auf Wunsch Berechnung der nöthigen Tragsähigkeit. Guß- und Schmiedesachen Werseburgerstraße 38 bei Otto Neitsch.

OO Unübertrefflich bei Huften, Heiserkeit 2c. OO

Inlos Theres, bei Obertheres 31. Dezember 1877.
Ew. Bohlgeboren ersuch ich mir wieder 3 halbe Klaschen Ikres rheinischen Franken-Bruitonigs à 3 Mart, welcher sich in meiner Kamilte gegen Halsteiden, Hotzungsvoll
Carl Freiherr v. Ditfurth, Hauptmann a. 2.

Carl Freiherr v. Ditfurth, Sauhtümm a. D.

Wet will, ache beim Anfauf auf nebige Berichtigungen wegwerfen
tich amerfannten Erfinders des allein üchten rheinischen Zrandens
Brufthoutigs, Berfauf in 1/2 Kafachen à £ 3 (aolo). 1/3 Kafachen
a £ 11/2 (vots) und 1/2 Kafachen à £ 3 (aolo). 1/4 Kafachen
a £ 11/2 (vots) und 1/2 Kafachen à £ 3 (aolo). 1/4 Kafachen
bei Herrer Metmedold & Co. Droquenfannen, eithzigerftr.;
ferner in Mersesdurg bei herrn Helmbold & Co., Droquenfanndung, Ceinzigerftr.;
ferner in Mersesdurg bei herrn Keinisch Saufte jun., in Schatstedt
bei herrn E. Apel, in Naumaburg a/8. bei herrn Lonis Lehmann, in
Weissentels bei hrn. Ahothefer B. Haud, in Zeitz bei den. E. H. Erre
bel, Allmarte und Brüberitr. Sche, und herrn Apothefer G. Adermann, "dum
Anderen in Ausgerhausen bei den. Küttig jun., in Torgau
bei den. Ang. Billich, am Haradeplat, in Wittenberg a/E. bei deren
And. Falde, Kräntergewölbe, wie in allen größeren Städten Sachsens und
Thüringens.

(Zu beziehen durch bie meisten renommirten Mastadar)

(Bu beziehen burd bie meisten renommirten Apotheten.) Brofchuren mit vielen Atteften gratis in allen Depots.

(Atteft.) Bum Beften aller ähnlich Leibenden fonnen wir nicht umbin, gu beftätigen, daß wir beibe durch die Poppiche Kur gänzlich von unscrem

ber günglich von unserem

Magenkatanh

bergestellt sind. — 3ch litt seit dem let ten Beldunge darun und mein Anter seit deinahe 8 3ahren und haben voir viele Mittel ohne Erfolg angewandt, bis wir durch dem Schmiedemeisser Anter dem Schwieden und daußten wird dem Schwieden und daußten und daußten und daußten pier 39r Wettel eruhyen. Wein Ester spüren ich eine fieden Besterning und glaubten wir schon, daß die Pulver bei einem so alten lebel nicht wirfen wirden, nach ber 2. Portion jedoch spürte er assamble Gerleichterung, die sich dann nach ber 4. in vollständige Besserung ungewandelt fat. vollfambige Beljerung ungewandelt fat.
Det mit paben 40 Putver vollffändig ihren Zwef erreicht und fühle mich, Gott fei Dant, gejund und wohl. Isedem ähn-lich Kranten sind wohl. Isedem ähn-lich Kranten sind wohl zern bereit, genaue Ausfunft über diese Kur zu geben und hoffen wir, daß Ihr Mittel zum Bohle ähnlich Leiden wohl werden werden tuna finden möse

tung finden möge. Mit herzlichem Dant zeichnen fich Hesse sen., W. Hesse jun. Ofenfabritanten.

Sonnenburg, 22. April 1876.
Weitere Atteste aus allen Provinzen, sowie alles Nahrer fendet ähnlich Leidenben franze nub gratis
Specialist für Waggen und Darmstaurth, Seide (Solftein.)

Weine Catarrhbrödchem milbern jede Heierleit u. jeden catarthalischen Husten. Diese sind in Beuteln à 30 R.-Pfg. stets vor-räthig in der Conditorei von

Berlin. Dr. H. Müller, pr. Arzt u.

Delitaten Thüringer- und Harz-

die Fabrit von Franz Bosse in Beißenjels.

Unction.

Montag den 18. März c. n. folg. 21 von Rachmittag 1 Uhr ab versteigere Ag von Nachmittag 1 Uhr ab versteigere ich Jägerplat 1b (eine Treppe hoch) versch Pad. u Birkenmösel, Heberbetten, Wäsche, Frauensleidungsstüde, versch. Hansgeräth, Aupfersitide 2c.
W. Elste, Anctions-Commissar.

Alte Eisenbahnschienen

zu Bauzwecken, bis 9 Zoll boch, in ganzen und vorgeschriebenen Längen bis 24 Fuß offezu sehr billigen Preisen Ferdinand Korte in Halle a/S.

Reinwollene

Geraer Kleiderstoffe in borguglichsten Qualitäten u. nenesten Farben,

schwarze Stoffe ganz besonders billigen Breifen Wittwe Knüpfer, Rannischestraße 3.

Raff täglich frijch Minhlberg 6. 5. Bachmann. Tijche und Stühle verkauft F. Spatzier, Ludwigsstr. 10.

Grassamen, beste Qualität, pr. 26. 50 & Aprichlt G. Herz, Harz 40a.

gr. Mrichsitraße 60. F. W. Händler,

Mersgen, Manchetten ton 2% Egt. an empliciti lein. Arbeitshemden v. 25 ©gr. OPEL PEINGEN pon 50 @81

Für die Redaction verantwortlich C. Bobardt. — Expedition im Baifenhause. — Drud der Buchbruckerei des Baifenhauses.

